

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 31

Ausgegeben: 2. September 1996

Nr. 37

Scythris felixi spec. nov. aus der Mongolei (Insecta: Lepidoptera: Scythrididae)

Mit 4 Figuren

BENGT Å. BENGTSSON & REINHARD SUTTER

Abstract. From Mongolia *Scythris felixi* spec. nov. is described. This new species out of the *laminella* group is the first known species of genus *Scythris* from that country.

Scythris felixi spec. nov. (Figs. 1–4)

Holotypus ♂, Mongolia sept., Mörön, Tunel 2000 m, 11. 6. 1975 leg. V. FELIX; Präp. 3674 ♂ SUTTER (BÅB 3914); HOLOTYPE Scythris felixi BENGTSSON & SUTTER ♂; coll. BENGTSSON/NRS [Stockholm].

Paratypus: 1 ♀, Mongolia sept., Mörön centrum 1800 m, 12. 6. 1975 leg. V. FELIX; Präp. 3675 ♀ SUTTER (BÅB 3915); PARATYPE Scythris felixi BENGTSSON & SUTTER ♀; coll. BENGTSSON/NRS [Stockholm]. – 1 ♀, mit denselben Daten wie voriges ♀; Präp. Fx 5234, coll. FELIX.

Falter (Fig. 1): Flügelspanne ♂ 11,5 mm, ♀ 10 mm. Vorderflügel schimmernd dunkel olivbraun, mit insbesonders weißen, aber auch cremefarbenen Schuppen durchsetzt, gehäuft längs der Falte und um den Apex. In der Falte auch dunkelbraune Schuppen, gehäuft bei $\frac{2}{5}$ und $\frac{3}{5}$ der Flügellänge. Hinterflügel hellbraun, von $\frac{3}{4}$ der Breite der Vorderflügel bei $\frac{1}{3}$ der Flügellänge. Fransenlänge der Hinterflügel bei $\frac{1}{3}$ von reichlich doppelter Hinterflügelbreite. Unterseite der Vorderflügel dunkelbraun und der Hinterflügel hellbraun (beim ♂ etwas dunkler als beim ♀). Palpen des ♂ heller und dunkler gemischt. Palpen des ♀ überwiegend weiß, Mittel- und Endglied distal dunkel. Hinterbeine an der Unterseite weiß gemischt, die Schenkel der mittleren und hinteren Beine sind weiß; die Hinterschienen sind braun und vor den Mittelspornen und an den Endspornen weiß.

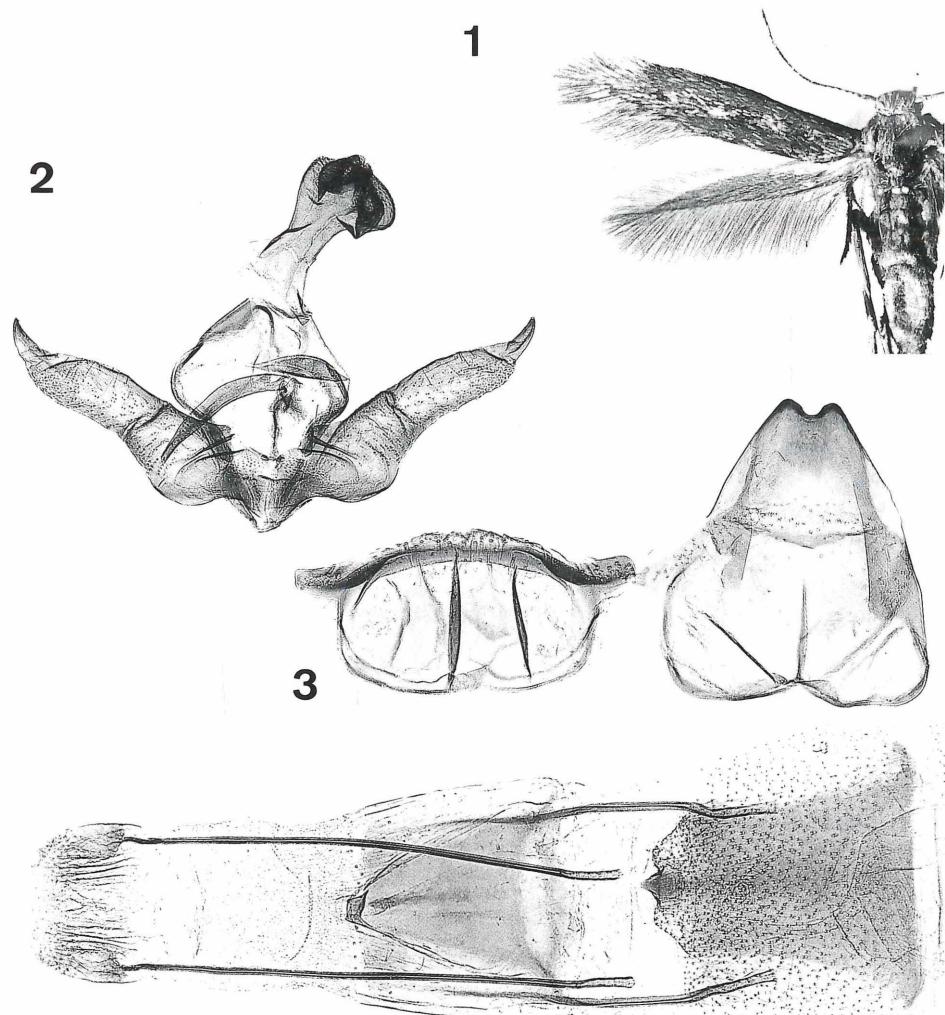
Genital ♂ (Fig. 2–3): Valven relativ schlank, distal abgesetzt schnabelförmig. Uncus auf langem, stark gebogenem Hals (vergl. Fig. 2), zum Ende hin verbreitert, distal flach verrundet. Gnathos zu einem Paar mit Schwielchen ausgebildetem, kurzem Organ (Socii?) umgebildet. Aedeagus verhältnismäßig kurz, gleichmäßig gebogen und zur Spitze verengt, distal schräg abgeschnitten. 8. Tergit dreieckig, distal mit zwei verrundeten, kurzen Spitzen. 8. Sternit kurz, distal schwach bogenförmig konvex.

Genital ♀ (Fig. 4): Sterigma ± dreieckig, länglich, schwach sklerotisiert, distal mit stärker sklerotierter, etwa trapezförmiger Fläche. Das 7. Sternit ist distal schmal, sein Rand ist schwach konkav und in der Mitte in eine kurze Spitze ausgezogen.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Der Holotypus wurde in der Gebirgssteppe am Erholungszentrum Tunel in der Nähe der Bezirksstadt Mörön von Dr. VACLAV FELIX, Praha gefangen.

Anschriften der Verfasser:

B. Å. Bengtsson, Box 71, S-380 74 Löttorp (Schweden)
R. Sutter, Leinestraße 25, D-06749 Bitterfeld



Figs. 1–4: *Scythris felixi* spec. nov. 1: Flügel, Paratype ♀ – 2: Genital ♂, Holotypus – 3: 8. Segment ♂, Holotypus – 4: Genital ♀, Paratype.

Anmerkung: Genitalmorphologisch konnte *S. felixi* spec. nov., mit gewissen Bedenken, in der *laminella*-Gruppe eingeordnet werden.

Etymologie: Diese neue und aus der Mongolei erste bekannte *Scythris*-Art wird Herrn Dr. VACLAV FELIX gewidmet.

(Bei der Redaktion eingegangen am 16. V. 1995)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1995-1996

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Bengtsson Bengt A., Sutter Reinhard

Artikel/Article: [Scythris felixi spec. nov. aus der Mongolei \(Insecta: Lepidoptera: Scythrididae\) 207-208](#)